



Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung

Hinweise auf mögliche Schwarzarbeitsfälle, die Mitgliedsfirmen an die Fachgemeinschaft Bau geben, damit diese sie anonym an die zuständigen Stellen weitergeben kann, erfordern bestimmte Mindestinformationen:

Die nachstehenden Fragen können natürlich in der Regel nicht vollständig beantwortet werden; dies ist auch nicht Voraussetzung für die Anzeige. Die nachstehende Auflistung soll lediglich sicherstellen, dass nichts vergessen wird und dass vorhandene Informationen auch vollständig weitergegeben werden können.

Je mehr Einzelheiten bekannt sind, desto schneller und effektiver können auch die Überprüfungen erfolgen!

1. Woraus ergibt sich der **V e r d a c h t**, dass es sich um Schwarzarbeit handelt (eigene Beobachtung, Submissionsergebnis)?
2. Welcher **V e r s t o ß** wird vermutet, z.B.: - Nichteinhaltung des Mindestlohnes - Beschäftigung von Arbeitslosen, Sozialhilfeempfängern, „Touristen“, „Praktikanten“ - Einsatz von Ausländern ohne Arbeitserlaubnis (Nationalität?) - unerlaubte Ausübung eines Handwerks - Tätigkeit ohne Vorliegen erforderlicher Qualifikation/Erlaubnis (DVGW-Bescheinigung o.ä.) ?
3. **A n s c h r i f t** der Baustelle
4. Beginn und voraussichtliche **D a u e r** der Bautätigkeit auf der Baustelle?
5. Zu welcher **Z e i t** (Wochentage/ -ende/ abends? Normale Arbeitszeit?) sind die Arbeitskräfte gewöhnlich anzutreffen?
6. **A r t** der ausgeführten **A r b e i t e n**
7. ungefähre **A n z a h l** der **A r b e i t n e h m e r** auf der Baustelle
8. Können **F a h r z e u g e** (Mannschaftstransporter/Kennzeichen?) benannt werden?
9. Sind unabhängige **Z e u g e n** verfügbar?
10. Name der ausführenden **F i r m a** (oder mehrerer)
11. Name des **A u f t r a g g e b e r s**

Hinweise können an die Hauptgeschäftsstelle oder die Landesgeschäftsstellen telefonisch oder per Fax mit diesem Vordruck gemacht werden. Natürlich können auch die nachfolgend aufgeführten zuständigen Behörden direkt angesprochen werden.

Berlin:

Hauptzollamt Berlin
Finanzkontrolle Schwarzarbeit
Postfach 61 02 74, 10924 Berlin
Colditzstr. 34-36, 12099 Berlin
Tel.: 030 / 743 07-5555
Fax: 030 / 743 07-1500
Email: poststelle@fks-b.bfinv.de
Internet: www.zoll.de

**Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales**
Zentrale Informations- und Anlaufstelle
Oranienstr. 106
10969 Berlin
Tel.: 030 / 90 28-1455
Fax: 030 / 90 28-1466
Email: schwarzarbeit@senias.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/arbeit/schwarzarbeit/infos

Brandenburg:

Hauptzollamt Frankfurt
Sachgebiet E (Finanzkontrolle Schwarzarbeit)
Kopernikusstr. 25, 15236 Frankfurt
Tel.: 0335 / 563-12 15
Fax: 0335 / 563-12 12
Email: poststelle@hzafo.bfinv.de

Hauptzollamt Potsdam, Standort Neuruppin
Sachgebiet E (Finanzkontrolle Schwarzarbeit)
Alt Ruppiner Allee 75, 16816 Neuruppin
Tel.: 03391 / 40 37-0
Fax: 03391 / 40 37-1 00
E-Mail: poststelle@fks-p.bfinv.de

Hauptzollamt Potsdam, Standort Potsdam
- Finanzkontrolle Schwarzarbeit -
Tizianstr. 13, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 23 08-0 oder -302
Fax: 0331 / 23 08-319
Email: poststelle@hzap.bfinv.de